



Zollikofen, 3. Januar 2018

**Sektion Bern**

**Nez Rouge B e r n - Bericht für ANZEIGER KIRCHBERG**

## Hochbetrieb zum Abschluss

**Am Neujahrstag in der Früh schloss Nez Rouge Bern die diesjährige Aktion des Gratis-Heimfahrdienstes erfolgreich ab. Während 11 Nächten wurden im Dezember 2017 insgesamt 1370 Personen sicher nach Hause gebracht. Erneut ein Spitzenwert, mit der Silvesternacht als Höhepunkt. Zwei Freiwillige aus dem Lesergebiet schilderten ihre Erlebnisse.**

133 Freiwillige von Nez Rouge Bern waren zwischen dem 8. und 31. Dezember 2017 verantwortlich, dass insgesamt 1370 Personen in deren eigenen Fahrzeugen unfallfrei und sicher nach Hause gebracht wurden. 653 Fahrten wurden ausgeführt. Allein auf die Silvesternacht entfielen 148 Fahrten (23 %) mit 352 Personen (26 %). Mit diesen Werten wurde das letztjährige Rekordergebnis erreicht. Alle Beteiligten leisteten damit zum Jubiläum (5 Jahre Nez Rouge Bern) einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Verkehrssicherheit. Darauf ist der Präsident der Berner Sektion stolz: „Unsere Aktion war wiederum ein voller Erfolg, ermöglicht durch motivierte Freiwillige, Fahrten ohne Zwischenfälle und zufriedene Kunden“, äusserte sich Simon Krebs (Bern), der sich bereits jetzt auf den nächsten Dezember freut, wenn es wieder heisst „Fahren?Lassen!“.

### **Freiwillige aus dem Lesergebiet im Einsatz**

Obschon sich der **Kirchberger Markus Leuenberger** seit einigen Jahren einen Einsatz bei Nez Rouge Bern vorgenommen hatte, klappte es dieses Jahr erstmals. „Weil ich im Dezember Ferien hatte, konnte ich nun gleich in drei Nächten vor und während der Weihnachtstage insgesamt 13 Fahrten ausführen, und ich hatte grossen Spass daran“, schaute der 51 jährige Lastwagenchauffeur auf seine „Feuertaufe“ bei der diesjährigen Aktion zurück. In fast alle Gebiete des Kantons Bern brachte er bei meist längeren Fahrten zahlreiche Gäste in deren eigenen Autos sicher nach Hause, und gleich während seines ersten Einsatzes wurde ihm von einer Frau, wie er sagte, „die ganze Lebensgeschichte erzählt“.

Ebenfalls zum ersten Mal bei Nez Rouge dabei war **Heinz Friedli aus Willadingen**: „Aus meinem Familienkreis waren über die Weihnachtstage alle berufsbedingt engagiert. So dachte ich mir, dass ich bei dieser Aktion als freiwilliger Fahrer auch etwas nützliches und sinnvolles leisten könnte“, schilderte der Berufsschullehrer seinen Einstieg bei Nez Rouge Bern. Und offensichtlich fand er Gefallen an den zehn diesjährigen Fahrten an Heiligabend und am Weihnachtstag. Quer durch den Kanton Bern fahrend erlebte Friedli interessante Gespräche im Team und mit den Kunden: „Da hörst du so allerhand Geschichten aus dem Alltag, mal belanglose, mal aber auch tiefsinnigere Familiengespräche“, erinnerte er sich.

Beide wollen sich, sofern ihre Terminkalender dies zulassen werden, im nächsten Dezember wieder die eine oder andere Nacht bei Nez Rouge Bern aussuchen, um diese Präventionskampagne zu unterstützen. „Eine zur Nachahmung empfohlene Idee“, fanden beide Freiwilligen übereinstimmend.

Verfasser:

*Werner Schmidiger, Medienverantwortlicher Sektion Nez Rouge Bern, Im Park 7, 3052 Zollikofen*  
[weschmidiger@bluewin.ch](mailto:weschmidiger@bluewin.ch) Tel. 031 911 90 09 oder 079 197 16 88

Beilagen:

- Logo von Nez Rouge
- Fotos von Leuenberger und Friedli (Auswahl) folgen via [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com)